# Miesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27. 16.000 Abonnenten.

Ametich gen-Annahme für die Abend Ausgabe bis 11 Ubr Bormittags, für die Morgen Ausgabe bis 8 Uhr Radmittage. nachfterideinenben Ausgabe wird teine Gewähr übernommen, jeboch nach Möglichfeit Sorge attragen.

Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angelgen gur

Montag, den 7. November.

### Abend-Ausgabe.

Woju der farm?

Engley and hat in dem Faschodas koufilit einen oollsadigese en und unleugdar glängenden Sieg, der noch dazu ein dervereich erfolgten. So dedeutjam der Erfolg ist Gengland erzielt bat, so schweizund in die Riederike, welche Frankreich erfolgten. In der Freie ist und geroffer, als die große Nation lange Zeit sindurch nicht Heie Frankreich erflichen dat. Diese ist und geroffer, als die große Nation lange Zeit sindurch mit Heurerichen ind der Faschodas Frage ohne stureldende mit der Währde der "großen Ration unwereinden int der Währde der "großen Ration unwereinden sie zu gelächte der "großen Ration unwereinden sie zu gelächte der "großen Ration unwereinden sie zu gelächte der Anton unwereinden sie zu gelächte der Anton unwereinden sie zu gelächte der Anton unwereinden der England, der Anton unwereinden der England, der Anton unwereinden der England, der Konteckung, daß der Wohrt geschechen ber England, der Anton der Konten der England, der Konteckung des in und um Faschoda zu sumpfig und daß der Boden in und um Faschoda zu sumpfig und daß der Faschon er großen Ration den Australiehe der Fasch vom Fasch vom Ernalsen der großen. Der Anton der Ernalsen gerreicht, als daß man den Erschen der großen der großen der großen der Großen der Faschelt, als daß man damt einen anderen als einen Gelterteitsändtungserfolg erzielen Konnte. Die Gründe für Frankreichz Jurchauselhau sind unschwerz zu finden. Beim es anfänglich in der Faschoda-Frage den Entlichen Fascholt geweich ein gerankreichz sind ungeren der Grußelbenen spielte, in geläch das in der Köschod-Frage den Entlich einen Anton der der grund und der Gründlicherungserind mistang, wich der Earst multige einen Satischen gerung, um mit der Röglichkeit zu rechnen, daß der erkeiten fünftelen Kousilitäte der grund und der Gründlich ein gerung, um mit der Röglichkeit zu rechnen, daß der erkauften wirde, erwage der Kousilitäte der grund und der Grundlich ein weltere Kindlich er grundlich eine Paschoden den der Stankreich in biefer Frage mich den weltere Kindlich er Richten der ge

Bertin, 5. Robember. Im Brage harben ift Freitag Aberd und fo fibr nach pierdindiger Berafdung des Gerichtshofes das littbeil, wie som einelbet, berfindet worden. Garben wurde wegen wwiere Woschelbeidpungen in den Kriffelin: An den Kolleff" und "Des Großwatere Bunt" iswie wogen Beierdigung des Derfraceammalts Freider wie des Monaten Feftungsbat der Derfraceammalts Freider wie des Monaten Feftungsbat vor untgellt. Aucherben wurde auf lindrauchburmachung der Flatzer der vermen für die der Flatzer erfannt. In bem Arnifel "Budel-Massen" wurde kiese Mugichtsbeleidigung erp

### Gin Centaur im Dienft des großen gonigs.

Ein Centaux im Dienst des großen Königs.

Bum 125. Todestag des Generals d. Sephlip.

† am 8. Kovember 1773.

Bon dr. Bilhelm Freihern d. Sephlip.

† am 8. Kovember 1773.

Bon dr. Bilhelm Freihern d. Sephlip.

† am 8. Kovember 1773.

Bon dr. Bilhelm Freihern d. Sephlip.

Bein Schorbild, seine Kaltblätigken, seine Ueberlegung, sein Schorbild, seine Kaltblätigken, seine Ueberlegung, sein Schorbild, seine Kaltblätigken, jeine Ueberlegung, sein schorbild, seine Kaltblätigken, beine Ueberlegung, sein erhöhigken Uerkand, waren die Qualfen größer Kuperlicher Genoundbeit und den ficher Enperlicher Genoundbeit und den ficher unfterblichen Leistungen und die Urfach seiner Gesse. In der Bewunderung seiner Thaab, waren die Qualfen seiner mfleeblichen Leistungen und die Urfach seiner Gesse. In der Benünderung seiner Thaaben verschieben aus, die die Weldirger in erhabenien Sinne des Werkes.

"Toot statt pardu", so schrieb, and hende war derhöhig, alless and die Borthal die Joenborf, "tont statt pordu, si Tintrépide Soydlika arec von incomparable cavalerie et de coup d'onil qui ie distinganit, n'y est porté remède, "Dieses Urtheil eines Feindes sit den den denne war Seriblig, wenn er amb die Borther sann, und ein Enne war Seriblig, wenn er amb die Bortheriften, nach denne war Seriblig, denn er treu gedient, aber Sendlig den Sinn jener Worfdriften erfost und erstere biefem Sinne entsprechen angewandt. Er hat die Kornar stehe er wiederten den Geboren am 3. Februar 1721 zu Calcar (der Sporul) im Derzogathum Clebe, ervoard er sich schonen des wilden Markgrasen", eines Sohnes des um die branden.

burgisch preußische Artislerie hochverdienten Markgrafen Philipp Wilhelm, jene vollendete Weisterschaft in der Begandlung des Pierdes, welche damals alle Kavallerristen etwantes. Nag auch gewiß Manches, was in dieser Beziehung erzählt wird, auf lebertreibung oder gutgemeinter Ersindung beruhen, so ist doch Wieles tharjödisch wohrt, welche Durchreiben sansender Windmiddlunger, welches Sethlin noch in späteren Jahren vor zahlreichen Angengengen ausgeschutzt hat.
Der Ausbruch der istlangen

noch in späteren Jahren vor zahlreichen Augengeungen ausgeführt dat.

Der Ausbruch der schlestlichen Ariege kam ihm und seinem Ruhm zu Statten. So gertelb er am 20. Mai 1742 nach einfindigem, beldeumklichten Austampte gegen die Lünfsche llebermacht des Feindes im Dorfe Stenadorf nur dehbald mit seiner Schade in Western und bestehen Anseiten das Pferd unter dem Leibe erhöhesen Muretun das Pferd unter dem Leibe erhöhesen wurde und die Feinde hin und die Seiten Entsche führ und die Seiten Entsche führ und die Seiten den Gesten der der Gesten einschließen. Bon Bewunderung hingerissen, willigte der Anstihrer in seine solorige Auswechseltung und Schollt meldete den ganzen Borfall dem König, welcher ihn in Gnaden empfing und von seit ab sein Klagenmert auf ihn zu rächen begann. Aach Beendsquap des Ferdauges ernannte Friedrich den schuldigen Reiter am 23. Juli 1743 nach abgehaltener Sezialredue zum Ritmesster der den Anderen-Pularen. In Berbindung mit diese Besörderung erzählt mon sich von einem Inhnen Sprunge des sinngen Keitersührers von der Briede in den Fluk unter inh habe. Was am dieser Kraßtinung wohr ist, was nicht, bleide destingsfest; iedenfalls könnte sie, nach dem Freid unter sich habe. Was am dieser Kraßtinung wohr ist, was nicht, bleide destingsfest; iedenfalls könnte sie, nach dem "Den derschles kandshut am 22. Ichlesischen Krieg berichtet Wintersied — und er war ein Menscheusenner — nach dem Geschle dei Landshut am 22. Mai 1745 belgenderungsfen an den König: "Saben and gewiß, Ew. Maiestät, an dem Klitmeister de Seudlig

be allgemeine Bekapplich in Tegien einzelührt werden soll, wird icht and, amtlich dementiet.

cinen Offisier, der nicht zu verbessern ihr! Um 21. September 1752 ernannte ihn der König zum Oberfilleutenam ebenfalls nach glänzend bestandern Kedene, und der Nachruch best einz den kanden bestandern keine zu der Anderschaft der Keinig zu der Lieben berhalbisigen kriegs gad Sendblig Gelegenheit, seinen Lerden sieden ihrigen wirden keiden hier der Arteigs gad Sendblig Gelegenheit, seinen Lerden keiden im Riegs zu der Lieben Lerden best eine Ander der und im Anng gleich nerbot ichnel zu stehen gleich zu der Lieben. Um 18. Juni, dem veräängnisvollen Zag von Kollin, ritt er gegen zuch feinbliche Keiterregimenter 1500 Schritt in gestrechten Galopp an, durchdrach zuch Zenften Judoolf, erbentete T Fahren, konnte aber das Geschicht seines Königs nicht mehr abwenden. Dach becht er den Kichten Judoolf, erbentete T Fahren, konnte der den Eigener vöhlig verbläft hatte. Zuse Zage später ernannte Friedrich ihn außer er Reihe zum Generalmajor und berlich ihn den Orden pour la merite. "Es war die höchfte zelt, wenn nach mas anne mit werden sollt "um ehrer er lachend — als 36-jähriger Generalmajor — gegen den alten Ziechen, welcher ihn zu der außerzgewöhnlichen Besteherung beglichwinkliche. Seinblig kerrichigken Schleich daer war die Einnanhme von Gotha und feine entschehen der kehelligung an dem gläugendlen Siege der zweiten hölfte des achtzehnen Jahre dundere ker unterdischen Gelach der kon die Einnahme von Gotha und feine entschehen der erne der den der eine Andere Arteile den General den den der ein der den der der den der der den der den der der den der den der der den der den der den der der den den der den der den der den den der den der den der den der den der den der den den der den der den der den der den der den den den der den den der den der den der den der den der den der den de

m lebhaften

Teinkreich. In tolonialen Arcijin ift man der Anficht, co Markaund. Indelde er von Aniro inn der Anficht, co Markaund. Indelde er von Aniro inn der Anficht, co Markaund. Indelde er von Aniro inn der Anifekt, co Markaund. Indelde eine volleichigen Gerhalde eine der Anifektern weide und eine Anirolaus der die eine der Anifektern weide und der Anirolaus der überlichtig einen von der Anifektern und der Anirolaus der Anirol

gutegen und Ausgand zu bergmeren, mie wie aus Meide Aus Newschnift Augenz an gieden. Der Matin' meldet aus Newdorft der Freinigte Flaaten. Der Matin' meldet aus Newdorft der freist der Gegend ausgerüffet nach Spanien obsylchren und der dem Geschaften und der Geschaft dem Brud auf der Unterdampferner und dem ferne dam bet auf der Endliche Danblungen bezüglich der Shülipplicatroge anspaliden.

\*\* Brenchaft Steine. Der "Geite" sehle und Krurt

Begand augeritätt und Rousier absehleren und der ein Glaten
Beganden augeritätt und Rousier absehleren und der ein Glaten
Beganden auf geste Weltenberechter und der ein Glaten
Beganden und gestellt und Rousier absehleren und der ein Glaten
Beganden und der Weltenberechter gestagliebe.

Beganden und Erstellt und Rousier der Schriften

Anne Annahmert Einschaustunt ber bereit Reinfelten der Beschlichen und der Beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlichen der Beschlichen beschlich

iceint. Dell und fredered tiang das Werf aus: neue Kraft ift wiedergervonnen und die Seele durch Wed und Leid unn gu neuer Thaten gefähld! Dedurcht es eines dalben Jahrbunderts, ebe die Weit in alle Gedeimmisse und Mühld diese Meistenwerte verfündnissell eindrang, in Keden wir deuts demielden mit nagstellter Derwänderung gegensber; und and dessund judelien die Juhörer den ansfährenden Könflern in herzlichen Antipiasund entgegen. Die tiese leeisse Angenanng, die nus Alle unsfangen blet, wurde derriach durch das deiter annutdige D-dar-Quarteit den haben in darmonischer Weile gelöst.

### Ans fund und geben.

Aus Gung und Leben.

4. Nendeu-Steaker. Somtag, den Anderweiter, jum ersten Male: "Der Com vog an on". Suchjuel in 4 Allen von Adolf der Geren Dagen und Schlied in 4 Allen von Adolf der Geren Dagen und Schlied in 4 Allen von Adolf der Gerense swicken Leithild und Schweiter der Gerense swicken Leithild und die bestehe bereiter gefest. Die handlich und der weiter der Gerense in den der Anderse Gerense swicken Leithild und die bestehe bereite der Gerense der Gerense

Die Bremidre auf seinstauger Scholt.

groß gabeuten, wäre er nur einmitihin und groß groß gebacht wurde das grammte Hubling und groß gebacht wurde das grammte Guben.

groß der gebacht wurde der gram generkung groß dem vierten generkung groß gebacht emborrecht. Dier kand auch die Darte und groß gebacht worden der groß gebacht geba

### Aus Stadt und fand.

Biesbaben, 7. Rovember, 1867: fr. - Gefchichtsbalender, 7. November, 1867: fr. rumürhice Gräfin zu Schwarzburg, † Auboliabt.

Biesdaben, 7. Ke.

— Geschichtskalender, 7. Noomben, 1507: hember,
Helbeumätbige, Erdin zu Schworzburg, † Audolindt, kachartus die
falud des Byrenäischen Friedens zwischen Howmien und
1803: Ab.
1800: Feih Aruter, plattbeurführer Dichter, winnigen Frankteich,
1810: Feih Aruter, plattbeurführer Dichter und Erzäufer.
H. Beigmann, Kompanik und Schriebelder, Therif im.
H. Beigmann, Kompanik und Schriebelder, Therif im.
1800:
— Verfonnal-Ländprichten. Ser. Agl. Dobrit
arobberzog von Mecklendung Schreitlig, w.
Silia Ralau' mochute reifte geitem Worgen mit
Ariel kandau' mochute reifte geitem Worgen mit
Gerolge von der nach Schworzburg-Sondersbaufen ab mädde in
Amigete den Winnigen, das es ihm dorfelbil feite auf geialler
Leben Alb in Daulen de, de ben dorfelbil feite auf geialler
Leben Arb in Daulen der der Berichter ber hie.
Dorn in Bornich an keine Stelle verfer; bespieder
Ech mit de dan Schwanzberüht nach Dietherne bei der im
1. November e. ab zum Argeitungsferfelter ermannt worden.

Der Stadtaussfauß tritt am Downerfug, den 10. b.
Bormitings il iller im Arabhante zu erre Eigung priammer.
Der mein Arothovir geforden. Ere Verführen ift dersyngimeil Babearzt geweien und de fish auf den Schieder ist der gescheller
Erdelliteratur Serbienfer ermarden.

— Bie mitter Witterung der letten Zog bielt and gesten
uner, von Minnige der Ausgeben und den Kantenungen und der

In Benbarf ift eine Stadt ben, beren Theilnehmer auch ann

nest Nose en son von von eine M. Canten, verlin w. stronen-ierige ib, un richten.

Itolere Chrentod in Doghein ihr Unweien birch Schiftigenigene.

Itolere Chrentod in Doghein ihr Unweien birch Schiftigenigene.

in Wiedenbarner, der mit feinem Onnb des Wegers fann, wachte die
netbedlung bodurch, daß fein Wohler auf einer allerbings deptolike
verbedlung bodurch, daß fein Wohler auf einer allerbings deptolike
verbeungstillerigen Arterie in der eine Belein bestellt eine Berbungstillerigen Erterie und der eine der der der verbungst in einer Julischlaftige, die feilich verüger für Hunde als viellente für Herken beiten der bei Schiftigener mit einem Eine an einem Bummken beifeligt nub ein anderer Verbit gere danner im Altein dem Wongang mit befanderem Jukerise au und als die Zufe vein mer, glingen auf befanderem Jukerise au und als die Lufe vein mer, glingen genoch der kerkreiten Schift, mu des der war zerlibet, beim unter Wiesesderer hatte die Schiftige mötzen der ihre gerftört, beim unter Wiesesdener hatte die Schiftige mitzenommer.

nbe itt-nen ien-ber,

atte bie aung auf figer ben rimen ilten ben reife lifet lifet, affic ettin, and otha niben fituat ien bittat unb giitt unb giittat unb gii

— Sonnenberg, 7. November. Die hießge erfte Shulftelle marbe von Lönigl. Regierung nom 1. Dezember ab bem Reallehrer Geren Schneiber in Johen mitte Ernanung gam Dauptlebere Abertragen. Auf Autrog des Gemeinbevorlandes hat man seint avon der Befragung derielben durch einen Actior abgeden. —Derr De, E. Kab d daher Laufte von Prem Schreimenleter Bollippe Fill das Robafthaus Albendacentrings II für 18,300 Met. Die Uebergabe an den neuen Schöre erfolgt mit dem 1. April t. B. — Miederwalluf, 7. Wotenber. Des befannte Galbans. Jun Gosciensch' für den geren Friedrich Kengebauser bier an Deren Kaufmann Auton Arig ju Wiesbachen für 61,000 Mart verfauft worden.

Gberiahnfiein, 6. Movember, Anf bem Bahnbof babier mußte geners der Malchineupuber Joseph Geufer fein Bitossen. Er wurde von einer Malchine gerbildt. Im Juli lambet hier das Bunde afen der Evang. Rirchenchbrei ben Konflitorialbeitet Wiesbaden flatt.

ven geomitiorinivetet Astesdaden flatt.

4. Lindburg, 6. Jodember. Rächfen Mittwoch, ben 9. d. M., Jodemithog 2 lift, tagt bier in der Allen Hoff bie distilitäte Generalverlomminung des "Nexelns für weibliche Diatonie" im Zonifficolabyste Biesbaden. Alle Freunde des Betrins find willfammen.

A Maing, b. Robember. It beinveget: Om 94 am Bormittags gegen 1 m 2 cm au gestrigen Bormittag.

### Grientreife des deutschen gaiferyaares.

ter ben Mangen bes Preientirmoriches bes am Sahntol auförstellen türfischen. E Wagielis i Tochog Jasoba" auf eben" au, den diet, der jamb nur gablielde Wegge, borneier die im " beiten sich auf dem Achahot verz-ypaarlebafte Zympathieskinsbyedungen die laufe

ammerl find landten dem Raieren aneien ist auf dem Schnihol verstäde. Das Wetter ift dell und somilo. Das Wetter ift dell und somilo.

B. Berlin, d. Vooember. Die Kreise des Alleingaarse aus Staliffmen ist gritten oder Amsterfall eriolet. Ion Josifa girm die Fodenspliten mit dem Kailervoor an Boch um de Und Rademilius and Seinet in Eer. — Bie aus Beiren felegaspliten mit dem Kailervoor an Boch um de Und Rademilius de Beiter in Eer. — Bie aus Beiren felegaspliten in der Beiter de Beiter de Beiter felegaspliten der Boch und de Beiter de Beite

Gerbie Muss wohl.

Sonfantinepel, 4. Nawember. Die Zgentung des Geundsfinds Dormition de la Sainte Vierge an die Andholten worde gestern bom benischen Konstallen geweiten der Bender Gestellen geweiten der Gestellen geweiten der Gestellen gestellen der Gestellen gestellen der Gestellen für Socialisten der Gestellen der Gestellen für Socialisten der Gestellen der Gestellen für Socialisten der Gestellen der

### gehte Hadrichten.

Sarnifonvortegurudgubegeben. Die fia me fifche Gefanbticatt. bemenitet bie "Reim-Gorfer Berald"-Reibung betreifs Binnberung ber frangofilden Liede bei Bangtot.

gemerte unt. Lietler ift eine Torpedobost-Station bei Blehnenborf in Anslicht genommen.
Ginnenden, T. Wossmber. Das Befinden der Egshierzogen Warie, Anslinete von Tortona bericklimmert fich mit stem Tog. Parie, T. Kovember. Der Marineminiker Loston will dem glietligen Angendich benugen, um von der Kammer ebedutenbe Geftmirtig gur Beimehrung der Flotte zu verlongen. Rockop wird der Kammer eines geobartions Alam waterbriten. Odglieh die geforberte Eumme eine mogebeute große ih, die fin angendenen, voh er Kammer biefelbe odus große Schwierigkeiten bewilligen wird, beunt Fraukreiß gegebourn Falls eine Demitthgung durch Einfland gurückeilen kom.
Flatzfeille. J. Kamembe.

verindenlien fann.

Marfeille, 7. Konenber. Der Benebiffinerhaater Gautherigen fann.

Matrfeille, 7. Konenber. Der Benebiffiner, marbe von einem Julierer ben Klofters der Benebiffiner, marbe von einem Julierer Konenk Antoni burch der Sendelliner, marbe von einem Glotteren Leve Thoter unser verbeilert, die 18 d. Jahre alt und einem Etofteren Leve Thoter unser verbeilert, die 18 d. Jahre alt und einem Antoni burch verbeilert, die 18 d. Jahre alt und einem Antoni der Verbeilert, der Antonier von der Verbeilert von der

Konffantinovel, 7. Ausember, Auf Aniaiben ber Pforte ber Sulton gezen die Erzemung des Lingen Con-Griecknamd zum Eswirzen von Arte formel postelliers, um Kadif die Erimmung wurs der anhammedamischen Erwölferung

### Die Abend-Anogabe enthalt 1 Beilage.

Durch einen Haten Neitz ju Weisebaben fur Gl.000 Mart verfauft worben.

Durch einen Döhenzung den Bliden des siegesdewusten Feindes entgogen, solgte das prenktische ben Bemognungen denkelten, feinen Marich seltisch begleitend. Als die Spitzen leiner Speckstulen, 52 Schwadvonen unter dem herzog.

Inn Broglie in der Höße des die gauge Gegend des Errschenden Jamuschingels angesommen waren, schwenken sie um Angelis in der dosse des die gauge Gegend des derrschenden Jamuschingels angesommen waren, schwenken die zum Angelist ein erweitsichen Geichtige sie mit wörderlichen Heure und in voller Garrière bracken die plählich auftauchenden Schausen unter Schölis in ihre erschliterten Keiden. Beim ersten Kanonenschusse sie erscheiterten Keiden. Beim ersten kasin zu den die haben der die beiteteren einschwenken lassen. In Gehandenvenn Ausgeren kassen der finden Marich iktürzten ste fich auf dem Jeind, wie ein erstesseller und die Schwadvonen Huferen gut der einzigschie führen entgegenstellt. In wilder Finch mie ein entschiefteter Balahtivom Alles vor sich niedenverefend, wassisch ihnen entgegenstellt. In wilder Finch sieden Rozaliss Schwadvonen Freiburg zu erreichen. Der Bertschung wacht Schölis hab den Einde erreichen. Der Bertschung wacht Schölis hab den Einde Der Keich in der Köcht zu bewähligen. Gegen besen nach ist welchen der König inspiliesen Zit Bataillone in schiefer Schlachtordung vorgeben lassen. Der bertschlichen Kawallerie und der feinblichen Inspilie Achalerie hat der ein Schiefen. Mehr die gester und beringen der ausgel seinen Arm, der einstliche hat wieder der wieder der wieder ein Schiefen und ber gentalische Reubertung. Die bestwen und ber gentalische Kawallerie jahr daß Geschin wieder herzultellen. Aber auch ein Am, der Angelis gertäht ins Stocken und französische Kawallerie jahr daß Geschin wieder herzultellen. Aber auch in den kein der ein Kinderie hat der Konster in Schiefen der Ausgel gerein mit der Krifflerte hab der Konster in Schiefen der Konster in Mehren und wieder der Aufter. Der Kennen führt er

in der Ancht iderfandte der König Seidel, im solote in ihre eingetroffene englische Offiziere den Beledt, im solotet in ihre Ablerovden und ernannte ihn am 20. jum Generals lieutenant.

Seidelig angere Erscheinung war recht soldatisch, Mittelegroß, schlant gewächlen, sein Anstreten voll Würde. Sein Gestäte war nicht gerade schön, aber ein paar Feneraugen deschien es, die ebens freundlich, wie zornig diese namen, numblikulich einnahmen und ohne Widere konnten, unwölfkulich einnahmen und ohne Widererde gederen machten. In rasslosse diese feine Ledenstroit Im Konlebad und Kachen nicht benöltigen eine längere Kurin Karlebad und Kachen nicht benöltigen konnten. Um Arzischad und Kachen nicht den kangen kurin Karlebad und Kachen nicht den des gederchen in Karlebad und Kachen nicht den den letze ehre in Angalt 1773 enspfing er in Oblan den letzen verinstigen Beinah des Königs.

"Er lebte unibertroffen" vief Friedrich aus, als er von seinem Krausefandert folde. Er firbt, ohne erseich werden, zu den den kann ich inn nicht missen! jammette der König, als man ihn de Kunde misse hing.

Ich ann ihn de Kunde kiefen Belien hab der größeste Reiterschere aller Zeiten, Friedrich Wisselem v. Scholig, beimgegangen sei.

### Sonigliche Schanfpiele.

Sountag, ben 6. Robember: "Janfi". Oper in 5 Aften

von i da, Gounab.

Uniere Oper hat gegenwärtig mit manchen Berlegenheiten gut fämpfen: au ber Erfrankung ber erften Barptons heren Maltern geleilte fich jeht noch eine Unsphildheit des reine Neuers gefette für jeht noch eine Unsphildheit des erfen Tennes Herren Krauft, und für folde Künftler kann natürlich eine vollkommen annerichende Bertretung nicht gur hand bein. Gestern vertuchte fich Derr Berthalb als Hauft, ohne indeh mit dieser im Krunde so bandbaren Partie eine fiesere Antheilnahme gu erwecken. Im ersten Alt sam seine Etimme gu teiner recht freien Entweidelfung, wenn ichon die Kelamation an sich sehr versändig angeset war; and Erichenung und Dorkellung kommten interessieren. Dies legtere war im weiteren Berlauf der Oper minder der Hall; dort Allem aber schlen dem Besang des Künstlers ber

## \*\*\*\*\*\*

Wiesbadener Geigen - Schule (Methode Professor Joachim).

Director: Arth. Michaelis, Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Violine, Clavier, Violoncell, Ensemblespiel, Theorie, Kammermusik etc.

Eintritt jederzeit. Prespecte gratis.

placetatatatatatataloota

ganze Flasche Mk. 2.— und Mk. 2.50,

Fl. Mk. 1.10 und Mk. 1.35.

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Hochfeine

Vanille-Block-Chocolade

der Comp. Francaise wird jetzt wieder ausgehauen bei

J. M. Roth Nachf., 4. Grosse Burgstrasse 4.





Thee's

neuester Ernte in hervor-ragend schöner, fein-schmeckender Qualität in ½-, ¾- und ½-Pfund-Packungen à Pfd. 8, 4, 5 und 6 Mark.

Theespitzen à Pfd 2 Mark.

Ferner garantirt reine

Cacao's

å Pfund 2.--, 2.40 und 2.60 Mark. 12874

omeopathische A ustalt.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33, Telefon No. 636. iedrichstrasse 33. Veut wissenschaftlich begründetes zu Homöopathie. Neut wissenschaftlich begründetes zen. Erfolge bei Frauen- und Minderlirankn. Halts-, Brust-, Hagen-, Barm-, Mervenn.-, Hant- und Blasenteiden. Ausflüsse und 
Schwächezustände voräglich nach. 
Sprechstunden 3-5 Uhr.

Kartoffeln, prima Baare, npf 23 Pf., per Centner Mf. 2.60.
Abrobner, Bellripftraße 27, Cefe Gellmunbftraße.
Telephon 709,

Nürnberger Lebkuchen H. Häberlein,

Thorner Katharinchen, Pflastersteine und Pfeffernüsse

denen Sorten, wöchentlich J. M. Roth Nachf.,

Carl Meilinger,

Für 50

Pf. eine gute Brille

Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309. 

Wunsche vieler Kunstfreunde entgegenkommend, bleibt die

emäldeusstelluing,

Wilhelmstrasse 24.

noch kurze Zeit geöffnet und wird eine Anzahl schöner Gemälde, welche sich zu Fig zet- und Gelegenheitsgeschenken eignen, sehr billig abgegeben.

F. Küpper, Kunsthandlung, Wilhelmstrasse 24.

Baffauer Bratgänje

B. Pflaum, Baffan (Babern),

Schwarzwälder Kirschgeist per /.-Ltr.-FL Mk. 2.50,

"Zwetscheugeist" ". 2.50,

"Wachholdergeist" ". 2.50,

" " 2.50, " " 2.50, " Wachnotdergeist " " 2.50,
" Brombeergeist " " 3.-,
Kornbramtwein " 1.70,
Alter Kornbranntwein (Magerfleisch) " 1.50,
Danborner Kornbranntwein per Liter 1.20,
deutschen und franz. Cogune, sorie alle feinen 13619

J. Haub, 13. Mahlgasse 13.

Kinder-Kleidchen grösste Auswahl -

allen Preislagen, billigste Qualität 80 Pf. Friedrich Exner, Neugasse 14.

Bunderschöne Minster find angetommen für Empraa, Arreiten, befonders Schreibtisch-Borlagen und Riffen. Das Lan, Material ift in schönken Farden vorräthig zu Fabrichreisen. 10650

Garantie

Anfertigung

Soll. Saringe 5 n. 6 Pl., Roumdyfe 6 Pl., 10 St. a. s Cardinen ver Plb. 40 Pl. Bismarcharinge 8 Pl. Co fardinen Backe 40 Pl. A. Moopfacer, Bismarching 23.

Damen-Tuch,

stets der eleganteste, solideste und kleidsamste Stoff für Costüme, empfehle ich in den

neuesten uni Farben und Melangen in reicher Auswahl.

J. Stamm. Grosse Burgstrasse 7.

Tuch-, Mode- u. Manufacturwaaren.

**20202020202020** 



Bügeleifen

Franz Flössner.

Schmuckfedern- u. Spiben-Wafcherei u. farberei M. Dienstbach, Reugasse 18/20.
Spec.: Balden, Barben und Kraufen von Bachern, uren und Boa's.
Becarbetten directer rober Rafurfebern.

Bekanntmachung!

Ich hatte Gelegenheit, grössere Posten

Jaquettes, Capes, Abendmäntel, Gostüme und Blousen

ganz bedeutend unter Preis einzukaufen.

Solange Vorrath, werde dieselben welt unter Hälfte des Werthes abgeben.

Martin Wiegand,

Bärenstrasse 2

## Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 520. Abend-Ausgabe.

Montag, den 7. November.

46. Jahrgang. 1898.

### 

Der frod genießt und frod entflagt. F. Lone.

### Sonig Erfolg.

Moman bon Anten von Verfall.

König Exfolg.

Roman von Anten von Verfalt.

Er wechte in Bullmann die Idee einer Rustectolonie unter seiner persänlichen Keitung, weiche auf jenchtdren Wohen siel.

So weisschiedig dieser Kann war, so besonnen und flat in seinen Einichtig dieser Kann war, so besonnen und flat in seinen Einichtig, im Erunde genammen war er boch ein Khantalt, dem Blendenden überaus zugänglich. Inden seinen nien ernetze zugängene Insele eine abenteuerliche Gedankenkette, die sich seinen dien ersteuten der genangene Insele eine abenteuerliche Gedankenkette, die sich siehen kien feinen her deren den den den den der der der der eine stehe eines fahre, ein noch so steines gleichviel, wühren nicht die Sösne der dornechnsten Beschlecher um ihre schoden Sintsbunke der dornechnsten Beschlecher um ihre schoden Sintsbunker Wirken, und er, der ehemalige Arbeitete, mit der Stammater sein beieß Geschlechtes, das wielleicht vergessen, when wie die die diese Kechalige Arbeitete, wied der Stammater sein beieß Geschlechtes, das wielleicht vergessen, undenrebet, in parableissischen Glichspullande, vom ewigen Occan umbrandet, alle die alten Mentschleb, das wielleicht vergessen, undernebet, in parableissischen Sichtigung der Schauen son der schlessen der schleche Schauen sich seiner Schauen seiner seine die alten Mentschleb, das um ihn her wirdelte.

Er lachte selbst derüber, er glandse damit nur zu pieten, währende der Gedanke sich immer tiefer in ihm einfraß. Ein glängender Erfolg der Geschlichgalt, welchen der Zelegraph aus Amerika meldete — in einem von ihr angefausten diffirite Wohatanas warer ergiedige Einbergruben röffnet worden, deren Butunft allein das gange Unternehmen sicher zu senten Butunft allein das gange Unternehmen siedes zu senten Butunft allein das gange Unternehmen siedes zu senten der er entschlossen, de felbst aufgulagen und auf ihre Verwendbarteit sie eine Julunftsplane zu prissen.

Dermine verfolgt wit gespannten Interesse die neuen Erteignisse un prissen.

Dermine verfolgte mit gespanntem Intereffe bie neuen eigniffe. Es ging ein nervofes Schauern wie im Frub-re ober wie bor einem Gewitter burch bas haus Bull-

nann.
Das war ihr Clement, des Erwartungsvolle. Der Bater fprach nach seiner Sewohnheit nicht ein Wort mit ihr über seine Platen. Das empörte sie jeht geradegu. Um so dennister war sie Eigmar, welcher sie in die intimften Ereignisse erfehre für des gewissernans eine Argunt ist der eine Kontingen von der eine Mitarbelterin machte.
Diese thatenlose, rein vasstweite, sie gewissemaßen au seiner Mitarbelterin machte. Diese katenlose, rein vasstweiten, das sie dieser Mitarbelterin machte. Diese katenlose, rein vasstweiten, das sie dieser die Liegen der deren des geschährt, war ihr längit verhährt, mach verhässen diese sie für geschährt nächfabliss ausgezausst werden so gegen irgend ein für Kaapa noch werthvolleres Prunkfind, irgend eine glänzende Berbindung, einen Lingenden Ramen.

So fand Sigmar einen portrefflichen Rahrboben bor fur

So fand Signam bereiten gu tonnen, in feine Gaat.
Ein Weib wie Hermine begelftern zu tonnen, in feine eigenen ehrgelzigen Plane verftriden, fie zur Mitarbeiterin machen, helft fcon ihre Liebe gewinnen, es halte baga gar nicht ber Julet l'Inconnue bedurft, auf ber fie fich immer wieder begegneten, benfelben Gedanten im Auge.

nicht der Insel l'Inconnne dedurft, auf der sie sich immer wieder begegneten, denselben Gedanken im Kuge.

Markus Müdert hatte das Haus der Fran Bachmeter längst verlassen. Bullmann hatte ihm an demselben Breise ein herrliches Ateiler in einem seiner Hauser angehoten. Und wenn er auch lange ähgerte, wohl sühlend, wie er sich immer mehr diesem Manne verpssichtete and in seine zwingenden Arme gerieth, er konnte es Abda nicht authun, die mit dere nwerklässelten Antürlichtete und in seine zwingenden Arme gerieth, er konnte es Abda nicht authun, die mit dere nwerklässelten Antürlichtete und in ben Stadt Silch sielt, immer mehr beganderte.

Doch es dlieb nicht bei dem Ateiler; Bullmann hatte es sind etnmal in den Kopf geseht, ihn zu "machen", und die Gerbstandschaft, welche die Krist dammals voransgeahnt, hatte wirftlich den längst vorber angektnishgten Erfolg.

Bornehme Besucher kamen, Käuser, händler. Ese er sächseilung "Kadephaeilsmaß"
Alles umsonst, die Gritette war nicht mehr abzutraben, er muste sich siegen.

So sühlte er sich plöglich hineingezogen in den Streit der Barteien, und den mit den Gassen.

So sühlte er sich plöglich hineingezogen in den Streit der Barteien, und der mit hat der Schelbertusse nicht nicht den figen.

So sam, was kommen mußte.

Bot mreinen Schaffen aus der Empsindung heraus war es zu Ende. Iweede und Abssichen mich sich sier.

Tring son er eine Schaffen aus der Empsindung heraus war es zu Sude. Iweede und Abssichen, menn anch erst siene lauterte lleberzeugung.

Damit war die Indefangenheit schon die, die genart. Franz sehlte sies keinen Schaffen aus der Gruten ich destin, die Klandis seine Mannen und Abda.

Und seine Areunde den Erfolg, er freute sich dessen. Erwar sehl eine Mannen und Abda.

Und seine Zehren dem Erfolg, er freute sich dessen. Erwar sehl den Kannann und Abda.

Und seine zuwer und den.

Erwar sehl bei Menne ganz anders, wir da unten am Errome.

Strome. Er war wenigstens nicht mehr entruftet barüber, lachte eher bagu, ober ergöhte fich an ber tollen Phantofie Sigmars. Ja, die Ibee mit ber Insel im Ocean begeisterte ihn

Id, bie Joee mit der Jusel im Ocean-begeisterte ihn geraden.
Sigmar erschien ihm jeht, durchdrungen von seiner Missen, in einem ganz anderen Lichte, nub seldt sichtlichten Geistes, nahm ihn die diendende Rhetorit gesangen, die dem Freunde zur Berstigung kland.
Das Lend des ewigen Friedend und Glüdes, das Iener mit so glübenden Worten so nachtscheinlich zu schiedern verstand, besand sich ja völlig im Gintange mit seinen eigenen Idmelgie, in denne er schwedige.

Er freute fich barüber, baß ber Freund in diefem ftillen Wirken auf einem weltobgeichsoffenen Eilande fein Genüge finden konnte, er hatte ihm bas nicht zugetraut.

Es tam eben jest erft feines befferen Befens Rern gum Borfchein.

hunbert gunich.

Zett gingen ihm allmählich die Augen anf, er bemerke, bag es mit den Borurtheisen ger nicht so schimm war, als er sich eingebildet, daß noch viel tiefere Alastie überdräckt werden lönnen, ja, es lam ihm vor, als ob der Bater Abdas selbst, bessen icharfen Augen ja nichts entging, in einer gewissen Boranssicht bereits die Balten legte für die Brinke, als ob sein Interesse derendans nicht so gang unseigennicht wörer.

Bare es nicht ein Frevel gewefen, ibn baran gu hinbern ? Dagu tam Freund Sigmar, ber ibn behte.

### Lokal - Gewerbeverein.

### Vortrag

des Kunsthistorikers Oscar Ollendorff

### Meisterwerke der alten italienischen Bildhauerkunst, illustrirt durch Lichtbilder.

Eintrittskarten für Mitglieder kostenlos, Karten für deren Angehörigen à 25 Pf., Karten für Nichtmitglieder à 50 Pf., sind bei der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Wellritzstrasse 34, erhältlich. F 356

Kinder haben keinen Zutritt.

Der Vorstand. Aromatifche Gesundheitsbutter aus pasteurifirtem Rahm

der Molkerei Büschen i Woldeck in nachweisigt anersamt seiner Dualist, wie tann von zweiter Stie geboten. In Folge vorwiegender Berfüllerung aromatischer Gebigstränter und vorzäglichker Walterei-Ginrichtung ist die der seifelle Butze siede des der

a Pfund Uhh. 1.25, bei Mehrabuahme billiger.
Ettensmittel-Contampeld, b. Fa. C. F. B. Schwork. (Ed. 14).
Schwarzert für Webesbaden und Umgegend;
Ettensmittel-Contampeld, b. Fa. C. F. B. Schwork. (Ed. 14).
Schwalbacherftx. 49. | gegenäher der Emiere u. Blatterfte.

Per St. 6 29, bei 100 St. 4,75 Mt. Brotiefit. 87, Laden. 18561

### Zahn-Atelier Paul Rehm,

Sprechst. 9-5 Uhr.

### Algerische Rothweine

unter Garantie für absolute Reinheit.

Fourin Fi. 80 Pt. b. 10 Pt. 55 Pt., briffiger angenshmer Tischwein.
Satec! Et. 75 Pt. b. 19 Ft. 70 Pt., sehr gehaltvoll, saftig und reif.
Médeals Et. 55 Pt. b. 10 Ft. 70 Pt., kräftig und saftig und reif.
Marcago Ft. Mk. 1— b. 10 Ft. 90 Pt., voll, reif und sehr kräftig.

### Wilh. Heinr. Birck,

Beke Adelheid- und Oranienstrasse. Telephon No. 216. Weinkeitereien: Moritstrasse 32 und Oranienstrasse (Städt. Oberrealschole).

Herzliche Bitte.

Ein Maun mit Gemeinde, Danblanger, hat durch e. Stury in c. Actiquate das Augenticht verloren n. ift gangl. erwerds-nulädig. Fleifig, durchause harfam u. m. Benigen mitr, hat er als erufter Chrit feine gable. Hamilie chel, wenn auch fummerl, durchgebrecht. D. happe linfallrente eruöglicht er nicht, d. Fam. z ernähren. D. Frau ist fast immer frant; e Zochter v. 10 J. hat e. Bein verloren u. leidet an Chilepfe. Augendem find und d. unwerforarte Efsiber da. Benu is dam nicht a. Grunde ochen unverforgte Rinder da. Benn b. gem. unge genatung an, in Saite Dringend nöthig. Die ichon feil lange ier i. Andre genommene chriftl, Liebe tann unmögl. Alles leiften.

ben 1. Nov. 1898, en. Die Kirdenverlicher: Ford. Mockel, M. Mockel, M. Piskator.

### Wöchnerinnen: Kranke:

### und Kinder:

Chr. Tauber, Telephon 717, Hirchgasse 6. Special Abthellung: Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

### Amtliche Anzeigen I

Im Uamen des Königs! In der Brivattlagejache bes Schuhmachers Friedrich Bernhardt ju Wellburg, 41 Jahre alt, verheirathet,

Jahre alt, verheirathet, Bernhardt zu Weilburg, Brivaltaligers und Widerbestagten, vertreten durch Rechtsamwalt Laaff in Wiesbaden, geden den Gastwirth Abam Dienstbach in Wiesbaden, gedoren zu Merenberg am 10. Nodember 1853, eaungelich, verheirathet, dingestagten und Wieseläger, vertreten durch Rechtsambalte Bojanowski u. Haffelbach in Wiesbaden,

hat bas Königliche Schöffengericht zu Wiesbaben in feiner Stung vom 28. September 1898, an welcher Theil genommen haben:

1. Gerichtsaffeffor Deche, als Borfihenber, 2. Kaufmann Ahrens, 3. Glafer Freund, als Schöffen, Actuar Miller,

Aus Verlieben,

als Gerichtsscheiter,

llnter Freisprechung bes Angeslagten von der erhodenen Brivalflage, wird auf die erhodene Widerklage der Privalflage und Widerklagte wegen öffentlicher Beleidigung au einer Gelbirate von O Mart, an deren Seles im Holler der des Gerfahrens eine Gelbirate von O Mart, an deren Seles im Holler der des Gefängnisstrafe tritt, vernetheilt. Die Kosten des Berfahrens einschießlich der dem Angeschaften vonhwendigen Misslagen fallen dem Privalflager und Widerbem wird dem Peledigten, dem Gastwirft Wieserbeslagten gur Last.

Bierbeschaft dier, die Bestagnis gungefrochen, den entscheiden Teil befes Urchesle, soweit derfelde die im ypessigke Beleidigung bertissf, soweit derfelde die im "Wiessbadener Aagblatt" auf Kosten des Widerbener Agblatter auf Kosten des Widerbelagten disentlich befannt zu machen.

nach Empfenge Gereingung verieft, seinen a Sauern nach Empfeng einer rechtströftigen Amsfertigung einmal im "Biesbadener Tagblatt" auf Koften des Widerbetlagten öffentlich befannt zu machen.

Ph.

Ausgefertigt mit dem Anfingen, daß das Urtheil am 8. Oktober 1898 rechtskraftig geworden ift.

Biesbaden, den 31. Oktober 1898.

(I. 8.) 252. Vanter,
Gerichtsforeiber des Kgl. Amtsgerichts 3a.

Gar richtigen Muszug: Dr. Saffelbach, Rechtsanwalt.

### Ader-Berpachtung.

Dienstag, den S. d. M., Radmittags 3 Uhr, werden feche nahe der Waldstrafte, im Diffriet "Canerwies" der Gemarkung Biebrich betagene Domänen-Grundstüde, Lagerbuchs Vo. 5821—5826, im Flächengelaßte den 3 Morgen 07 Authen, an Ort und Stelle auf die Dauer den 12 Jahren Skullich vongehet.

Michaden, ben 4. November 1898. Rönigliches Domänen-Rentaurt.

### Midstamtliche Anzeigen

Spikennähen,

Kinder-Bewahranstalt. And ben Sammelbitchien im Gijenbahn-hotel Mit. 11,68 entnommen gu haben, bejdeinigt verbindlichft bantenb F207

Der Borftand. Geichäfts-Berlegung. Bom 1. Robember ab befinbet fich mein Beichaft

2. Grabenstraße 2, Ede ber Martiftrage.

Carl Merten, vorm. C. Mildner,

Bienen=



honig 1 Mark

ber Sfund olne Glos (garantiet rein). Beftelbung per Ratte wird bofort erlebigt. Die Beflettigung meines Stanbes, über 80 Boller, gern 14.698 Carl Praetorius, nur Baltmublitrafie 32.

der goldenen grossen Medaille in Britissel, Paris, reseille ist

Pascoe's Aromatische Eisentinctura
Tet, ferri comp. Pascoe Pat. Wr. 28112. Eisenoxyd, Ei

Eau de Cologne Zur Stadt Mailand

alteste und heute noch beste Marke

Kgl. Preuss. Staatsmedaille. Zu haben in den entspr. besseren Detallgeschäften in Wiesbaden

(Ka. 8920) F 118

Die erste Sendung

Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger,

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken

und Halbperücken etc. J. Zamponi Wwe., Priscurgeschart,



besonders Schneider-Kleider einfachsten bis feinsten Genre, werden nach ner Pariser und Wiener Schnitt billigst angefertigt.

Dora Seligmann, Gr. Burgstrasse 3, I.

Sochintereffant für seben Wiedbadener Emmogner; und ihre Bewohner zu Aufang unferes Jahrhunderts." Bon Dr. E. Spielmann. Br. M. 1.— Zu beziehen durch alle Budhanklungen. 18245 Lühenkirchen & Fröding, Berlog, Böffenftraße 4.

Gin Cofcoin und Universitäts Brofesse und fünf Arerzie begutachteten Gerblin weine überrafhende Grindung gegen vorzeifige Chwa de! Brofedire mit dielen Gutachten und Se Gereicht unterliftende Springeren, Soriel franco für BO Pfg. Marten, Sorrielt nicht Kentickell franco für BO Pfg. Marten, Sorrielt nicht Archischell



### Kulmbacher Felsenkeller

Morgen Dienflag, 8. Nov. von 9 lier Worgens ab: Bellfleisch mit Arant. Bratwurst mit Arant. Echweinepseffer. Atbende von G Hbr ab:

Metelfuppe. Sausmacher Wurft.

Chrysanthemum-Ausstellung.

Gärtnerei von Will. Hans, Biebricherstrasse (Adolphshöhe Vereinigung der Besitzer von Loosen der Stadt Barletta.

Besitzer von Barletta-Loosen werden aufgefordert, zur Wahrnehmung der gemeinsamen Recht der Vereinigung beizutreten. Kostenbeitrag 1 Mark für jedes Loos. Einsendung der Loose nicht erforderlich.

Formular zur Beitrittserklärung und Programm der Vereinigung wird auf Wunsch zugesandt.

W. A. Hansen, Bankgeschäft,

Berlin W., Kronenstrasse 45, I.

## Der Eingang

zu den vergrösserten Büreau-Räumen

Bankgeschäfts

befindet sich von jetzt an



30.

(eller

Stov.

aut.

101 ve.

rft.

Donnerstag, den 10. November,

4 Uhr Nachmittags.

im Saale der Loge Plato,

gegeben von

Miss Caroline Locke (Piano) und den K. Kammermusikern Herren Ernst Lindner (Violine) und Karl Backhaus (Cello), unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Toni Cannstatt.

Trio D-moll op. 32 . . . . Arensky. Lieder von Schumann, Schubert, Jensen, Lenghans.
Trio C-moll . . . . . Beethoven.

Abonnements für alle 4 Aufführungen à 10 (num.) and 5 Mark. Einzelne Billets à 3 (num.) und 2 Mark der Musikalienhandlung v. Ernst Schellenberg, tosse Burgstrasse, und Abends an der Kasse.

Gartenbau-Verein.

Diejenigen Miglieber, welche zu ber bemnächt flatt-nbenden Berloofung Pflanzen liefern wollen, werden erfucht, offerten bis spätestens Dienstag, den S. d. M., bei errn E. Schweisguth einzusenden. F351

Die Ausstellung von preisgefröntem Werte

Kirden= od. Bimmer-Decoration,

Aquarelle und Oronye-Malerei auf Atlas Meht auf Bunte noch bis 23. Nobember offen und ift bon 10—4 unr zu bestätigten.

Gestätigte Aumedbungen zum Zeichnen und Mal-Unterricht mit bentäcke und franzölicher Convertation, in Manarelle, Sed. Borgelau und begalet einstätender Forongemafere, nerben im Ambeltungsgaafe bes And. Medebaufen, 1. Chang knillenftraße 27, mehr im Mehr der Mouliceute Arthe, entgegengenommen.

Bernhardina Hübner,

Conditorei Fritz Kunder. Museumstrasse 3.

Telephonruf 734.

Shluf des Ausverfaufs am 15. November.

Aleiderstoffe 2c. ber Firma Fr. Fuehs ju jedem annehmbaren Breis.

47. Friedrichstraße 47.

### Lanolin-Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer zurter weichen Haut und zur Verhinderung des Aufspringer derselben. Dose 35 Pf.

Mandelkleien-Seife

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 82.

### Paul Rehm's

,Rathgeber jur Pflege und Behandlung der efunden u. franken Zähne" beipricht u. A. in leicht fasilider Befie folgende Themas: Urlachen der Zahnerfrankungen; E Biltel, die Jähne gefund zu erhalten; Behandlung der franks ihner, das Jahren ihre: das Fällen u. Wombren berfelden; den fünsticken Jahre. a. Ferrer gield diesehe eine Austriag zum Tragen der fünst-den Jahne und weift auf die Bichtigkeit eines gefunden Gediffes Begigg auf die Verdauum die. Die Brothete ist gam Breife von 50 Bf. in allen Buchhand-

unter Garantie Beilung von Haarausfall .... Kahlföpfigkeit.

Rirdgaffe 28, IL Paul Wielisch, Rirdgaffe 28, IL

Specialift für Quarleibenbe.

## Zur geil. Beachtung

Nach Auflösung meines Vertrags-Verhältnisses für die leihweise Lieferung von Kunstmöbeln u. Decorations-Gegenständen für die Bühne des Königlichen Theaters sehe ich mich veranlasst, die dadurch an mich zurückgelangten Gegenstände, die zum Theil ganz kleine Defecte aufweisen, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.

Von den zuerst veröffentlichten Gegenständen sind noch vorhanden:

Vitrine in Verni Martin,

1 Tisch, 1 Kommode, in Rococo.

1 Kömmode,
1 türkisches eingelegtes Tabouret,
Ein Theil der Säulen und Postamente,
2 Ständerlampen,
3 persische Gebet-Teppiche,
2 Kasack-Teppiche (ca. 1½×3 Meter),
Ein Theil der persischen Zimmer-Teppiche in verschied. Grössen,
Ein Theil der Eingenen in Siehter-Teppiche in verschied. Ein Theil der Fjguren in ächter Bronce u. Kunstbronce, Diverses Porzellan

und Anderes mehr.

Hervorragende Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken. Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

Wilhelmstrasse 12. (Gegründet 1844.) Wilhelmstrasse 12.

Notiz! Ansichtssendungen in den obigen Gegenständen bedaure ich nicht mehr machen zu können.

Alle Sorten Stempelfarbe, permanent Lissen, auch wolchichte Ferbe, sowie dunte Giegeliade in größter Answall dei Mexamer. Genbeur, Goldgasse 2. Laden.

13. Siehung ber 4. Rtaffe 199. Ronigt. Prenft. Lotterie.

### Rugb.=Aleiderichrant,

## eichshallen-Theater.

## Siegwart Gentes.

### Maria Tortschanskaija.

Russlands schönste und chieste Soubrette. und alle übrigen Specialitäten

Wiesbadener Männergesang-Verein.

## Westlicher Bezirksverein.

Donnerstag, ben 10. Rovember, Albende 8 % 11hr, in bem Bereinszimmer ber Turngesellichaft (Bellrihiltage 41):

### General-Berfammlung.

Tagedordnung: 1. Gefchöfisbericht; 2. Kassenbericht: Ergangungswahl bes Borstandes; Beeicht der Revisoren o 1896/97; 5. Wahl der Revisoren für 1897/98. F337 1896/97; 5. Want ver verbietet. Um gabireiches Erfcheinen bittet Der Borftand.

Zafel-Diaft-Geflügel, u. fett, toglich frifd geschiadtet, je 10 Bib, franco 1 Maft m. Ente ob. Boularde Mt. 4.75, 3-4 fette Enten ab arben Mt. 5.-. 4-5 Brathabner ob. 5-8 Raden Mt. 4.50

Seemuscheln, and La Qualitäten J. Stolpe, Grabenstrase 6.

2113ever Nariosceln
bon betannter Gäte und Halbarteit zu Me. 7.50 pro Malter frei Sans. Bestellungen Mickelsberg 14.

Butter is 10 Stand bortofrei gegen House.

Butter in O Stand bortofrei gegen House.

Madpadime.

10 Binnb fifide Raturfubbutter M. 650.

10 Binnb beken Raturfucuchhonig M. 450.

Dalb Butter, halb Conig M. 550.

D. Goldstein,

Bucjacy Ro. 5, via Breefe

### Grf. Brunnenfresse

(febr gefund und wohlichmedenb) frifch eingetroffen empfiehlt

Julius Praetorius, 28. Airdgaffe 28.

Bente Montag und die folgenden Cage tomen Ebetfaftanien gelejen werden im großen Terrain an be Binben, à Perion 20 Pf.

## Badhaus z. Rheinstein,

### Bäder à 50 Pf.

Gier! Land-Gier, garantirt frifd, per Stild 8 Bf.

Patente Besorgen und verwerthen
H. & W. Patalky,
Berlin XW. Loningsutrases
10 Filialen. (F.n. 160/11)

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

### Straußfedern, Fächer, Boas

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

Junge Franen bielben emig arme Tenfel jonk Bind. Briefin, 3 Et. = 2 Mt. Gieffacheriag Wr. 22 hamburg. fin nachweisith centables Pickfacherber-Geigaft fotor gu gen. Rich im Taght-Bertag.

Saalgaffe 16 ladirte Betien mit Dyrung-bon 40 bis 60 Bet, Stomanen mit yrung Ronnett in allen en 60 bis 60 Bet,

Gin grauer Billitarmantet billig gu ver-faufen Gellunnbitrage 6, 2 finfe.

Rie igente und Angeritros
rechnachineutrob) zu bertaufen. I Mart pro Centaer.
Rüb.
Accommentage 24, 38.
Reue verftellbare Ottomene, Mogulet u. Bläscheinsfüng, für Mr. Widelebera 9, 2 Gz. 1., Eingang Gößigen.
14111
Ein Schneider-Publik fehr billig zu verkaufen von 9–10
monnfriche 23, 4.
Ein weiher Publik zu verkaufen Galgasse 28, 8.

Sanarienvögel, beet, 3), gulammen für Ein gu vectaufen Nomerverg 30, 2 tints. Gin Biertel Theater Vonnemenent C. 2 Barque rers Narfrasse 8 9 7. Neihe, für einige Wochen abzugeben

Gin Biertel Toeafer-Abonnement C., 2 Barquet Radberes Parffregje 6, 21.

Auf fi. Landhaus, Lage 21,000 Mt. all eriter Stefe 15,000 Mt. als eriter Stefe 15,000 Mt. als eriter Stefe 15,000 Mt. alsbold geiucht. Weiner Stilferier, Neugafie 3, 14100 18-20,000 Mt. and gutte 2, Appeliert auf undsuleichen.

Cenfal Meyer Sulaberger, Reugafie 3, 14106 16,000 Mt. aus weiter Stefe auf la Object und 60% Zure geluch. Sential Meyer Sulaberger, Reugafie 3, 14106 60,000 Mt. aus weiter Stefe auf la Object geluch. Differen einem 15,000 Mt. Mener Sulaberger, Neugafie 3, 14106 60,000 Mt. au 2. Stefe auf prima Object geluch. Offeren einter Eerstal Meyer Sulaberger, Neugafie 3, 14107 auf 15,000 Mt. auf 15,000

Deute Mittag 12% Ihr farb nach langem Leiben unfere liebe Mutter, Schwiegermntter und Große mutter,

### Rofine Echhardt, Wie.,

geb. Gugel, 8 Tage bor ihrem 77. Geburtetage.

3m Ramen ber tranernben hinterbliebenen: Conrad Edihardt.

Wiesbaden, Sannover, Condon, ben 5. Rovember 1898.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. November, Kadymittags 4 Uhr, vom Transrbaufe, Yorkstraße 1, aus fatt.

Danksagung. Für bie vielen Beweife aufrichtigfter Theilnahme bei bem Sinfceiben unferes unbergeflichen Brubers, Schwagers und Ontele,

## geren Wilhelm Wenershänser,

Beditsconsulent,

fagen wir hiermit unfern innigften Dant.

14110

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Georg Wegershänfer,

Rechtsconfulent.

Wiesbaben, ben 7. Blovember 1898.

### Hurhaus zu Wiesbaden. Montag, 7. November, Nachmittage 4 Uhr: Aboanements - Concert

des städtischen Kur

Abenda 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung d

1. Festmarsch über Motive aus Beethoven's
Es-dur-Concert

### Talden - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Winter 1898/99

ju 10 Pfennig das Stud fauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Karl Becker, Schulberg 15, 3. St. Gine gnt u. icon gelegene Billa, w. fich gu einer Fremden-Penfion eignet u. nad einem Jahr fauffich erworben werden foll, per 1. April gu miethen gef. Diethe fann im Boraus bezahlt werden. Dff. unter L. U. 2 poftl. Berliner Sof erb.

2aden -

in der Wilnelms, Zannus oder Rheinstraße zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Piersangade unter des 3.865 an den Zagdd. Berlag erbeten.
Int wödentlichen brintebung von Voltsversiderungsbritimiet eine verläsige Berfonlichtet gesucht, momdalid Temand, der in Sollsteriein zut eingefahrt ist und den Insessional auch der nem Abighinfe zu erüben vermag, Guter Nedensechselb ist sleinere Benfonnissen der Stehenen Diersten unter F. Z. 323 an G. L. Dande & Co., Frantfurt a.B. F12

Gin Agent, ble besseren Geschäfte der Ahrungsmittelbram belucht, wird für einen guten, viel annoncirte Offi, unter V. A. 3460 an den Tagbl-Berlag,

Berloren -

5 Belohnung suhn

### A. B. 103. Brief liegt nater 60 postiagernd Bamilten-Nadyridsten